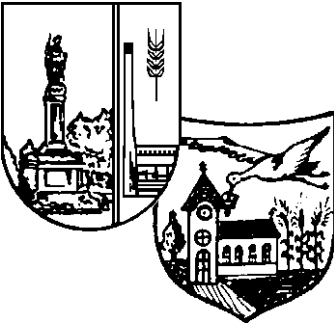
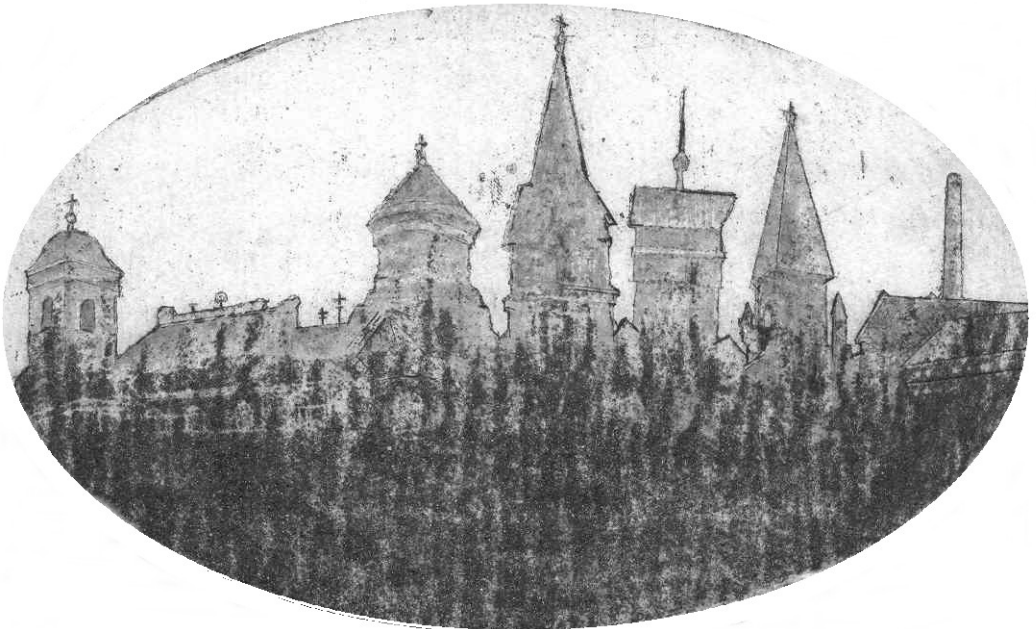


Landsmannschaft der Banater Schwaben  
Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld



# HEIMATBLATT HATZFELD

9. Ausgabe 2002



## Neuigkeiten und Kurznachrichten aus unserer Heimatortsgemeinschaft und aus Hatzfeld

- ❖ Im Jahr 2001 gingen folgende Sachspenden für die HOG ein:
  - Dr. Alexander Krischan (Wien) schenkte mehrere Exemplare seiner Buchveröffentlichungen dem HOG-Archiv;
  - Günther Klein (Steißlingen) überließ dem HOG-Archiv ein Exemplar der „Hatzfelder Zeitung“ vom 9. Mai 1929, die u.a. den Beitrag *Jubiläum und Fahnenweihe des Hatzfelder Sportvereins „Hertha“* enthält;
  - Josef Mixich (Bad Reichenhall) stellte dem HOG-Archiv eine Landkarte von Groß-Kikinda, Hatzfeld und Umgebung aus dem Jahr 1926 zur Verfügung;
  - Nikolaus Osgyani-Willing (Simbach) spendete der HOG drei wunderschöne Pokale;
  - Prof. Hans Bräuner (Griesbach) überließ die Restbestände des von ihm herausgegebenen Bandes „Auswahl Peter Jungscher Gedichte nach Stoff- und Motivenkreisen“ der HOG als Spende.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!
  
- ❖ Erich Huniar, viele Jahre Lehrer und Studiendirektor am Hatzfelder Lyzeum, ist seit März 2001 Vorsitzender des Kreisverbandes Ludwigsburg der Landsmannschaft der Banater Schwaben.
  
- ❖ Der 1997 gewählte Vorstand unserer HOG traf sich zur letzten Sitzung seiner Amtszeit am 19. März 2001 in der Seehalle von Neu-Ulm/Pfuhl zwecks Vorbereitung des Heimattages 2001. Der am 4. Juni 2001 neu gewählte geschäftsführende Vorstand kam am 10. November 2001 zu einer Arbeitsbesprechung im Kultur- und Dokumentationszentrum Ulm zusammen.
  
- ❖ Am 6. Mai 2001 feierte Pfarrer i.R. Michael Sauer in Altötting sein diamantenes Priesterjubiläum. Die HOG Hatzfeld war durch Nikolaus Linster vertreten.
  
- ❖ Anlässlich des 50. Jahrestages der Deportation in die Baragan-Steppe erinnerten die Landsmannschaft der Banater Schwaben und das Haus des Deutschen Ostens am 13. Mai 2001 in München mit einem wissenschaftlichen Symposium, einer Ausstellung, einem Treffen der ehemaligen Deportierten und einem Gedenkgottesdienst an dieses tragische Ereignis unserer Geschichte.
  
- ❖ An unserem Heimattag zu Pfingsten 2001 in Neu-Ulm/Pfuhl beteiligten sich etwa 650 Landsleute. Ehrengäste waren der Hatzfelder Bürgermeister Kaba Gábor und Peter-Dietmar Leber, Referent des Bundesvorstandes der Landsmannschaft der Banater Schwaben.
  
- ❖ Die von der HOG Hatzfeld gestiftete Ehrenurkunde wurde im Rahmen des Heimattages an 19 verdienstvolle Mitarbeiter der HOG anlässlich ihres 20jährigen Bestehens verliehen. Die Ehrenurkunde der HOG erhielten im August 2001 auch der Hatzfelder Bürgermeister Kaba Gábor, der Schriftsteller Petre Stoica und das Hatzfelder Deutsche Forum.

- ❖ Beim Hatzfelder Heimattag wurde unser HOG-Vorsitzender Josef Koch mit der Verdienstmedaille in Gold der Landsmannschaft der Banater Schwaben ausgezeichnet.
- ❖ Am Handballturnier in Ingelheim am 23. Juni 2001 beteiligten sich zwei Hatzfelder Mannschaften. Der Rudi-Jost-Pokal ging an Hatzfeld II, die „Alten Herren“ erhielten den Fair-Play-Pokal.
- ❖ Die HOG Hatzfeld spendete 200 DM auf das Konto des Kreisverbandes Mannheim als Beitrag zur Errichtung eines Banater Gedenksteins auf dem Mannheimer Hauptfriedhof. Die feierliche Einweihung des Gedenksteins fand am 22. Juli 2001 statt.
- ❖ Mit Ende des Schuljahres 2000/2001 trat unser HOG-Vorsitzender, Lehrer Josef Koch in den Ruhestand.
- ❖ Während eines zweiwöchigen Aufenthalts in Hatzfeld im August 2001 hat unser Vorstandsmitglied Walter Tonta die Kirchenbücher der römisch-katholischen Pfarrei aus dem 20. Jahrhundert mit einer Digitalkamera fotografiert und elektronisch gespeichert.
- ❖ Hatzfelder Heimaterde ruht an der zweiten Station des am 2. September 2001 eingeweihten Schicksalsweges der Banater Schwaben in Herrischried (Schwarzwald).
- ❖ Die Hatzfelder Handballer gewannen das neunte Pipatsch-Pokal-Turnier in Herzogenaurach am 14. September 2001.
- ❖ An dem von der Landsmannschaft der Banater Schwaben am 13. Oktober 2001 in Gersthofen veranstalteten bundesweiten Treffen der Banater Chöre nahmen auch etwa 20 Hatzfelder Sängerinnen und Sänger teil, die in verschiedenen Chören mitwirken.
- ❖ Auf den Hauptversammlungen der Landesverbände der Landsmannschaft der Banater Schwaben wurden folgende Landsleute in die Landesvorstände gewählt: Ernst Stoffel, Walter Tonta, Hans Vastag und Erich Huniar in Baden-Württemberg; Dr. Hans Werner Krutsch in Bayern; Klaus Fraunhoffer in Nordrhein-Westfalen.
- ❖ Das Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft der Banater Schwaben (KDZ) in Ulm wurde im Jahr 2001 mit mehreren Geld- und Sachspenden seitens der HOG Hatzfeld und von Privatpersonen bedacht:
  - auf Beschluss des Vorstandes vom März 2001 spendete die HOG 3500 DM;
  - am 10. November 2001 überreichte die HOG eine Peter-Jung-Büste (patiniertes Gipsmodell);
  - Elisabeth und Erich Hübner (Spaichingen) spendeten 1000 DM;
  - Hans Stoffel (Dietenheim) schenkte dem KDZ ein Ölgemälde von Stefan Jäger (Porträt von Eugen Mersdorf) sowie ein großformatiges eingerahmtes Bild unseres Heimdichters Peter Jung;
  - Walter Tonta (Ulm) schenkte der Bibliothek des KDZ mehrere Bücher mit Hatzfelder Thematik.

- ❖ Die HOG spendete je ein Heimatbuch den Bibliotheken der Rumänischen Akademie in Bukarest, des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen und des Arbeitskreises donauschwäbischer Familienforscher in Sindelfingen. Je ein Exemplar des zweisprachigen Gedichtbandes von Peter Jung schenkte die HOG der Bayerischen Staatsbibliothek in München, die den dichterischen Nachlass Jungs aufbewahrt, und der Bibliothek des Hauses der Donauschwaben in Sindelfingen.
- ❖ Seit Beginn des Jahres 2001 gibt das Hatzfelder Rathaus ein monatliches Informationsblatt (Buletin informativ al Primariei Jimbolia) heraus, das allen Haushalten zugestellt wird.
- ❖ Am 12. Januar 2001 wurde in Hatzfeld eine Büste des rumänischen Nationaldichters Mihai Eminescu (1850-1889) enthüllt.
- ❖ Mitglieder des Hatzfelder Forums beteiligten sich an der siebenten Auflage der „Worschkoschtprob“, die am 25. Januar 2001 im Adam-Müller-Guttenbrunn-Haus in Temeswar stattfand.
- ❖ In der Eingangshalle des Hatzfelder Kulturhauses fand vom 9. bis 11. Februar 2001 eine vom hiesigen Verein „Fauna“ veranstaltete Kleintierausstellung statt.
- ❖ Am 15. Februar 2001 feierte der Schriftsteller und Leiter der Rumänisch-Deutschen Kulturstiftung Petre Stoica seinen 70. Geburtstag. An der Geburtstagsfeier im kleinen Saal des Kulturhauses nahmen fast 200 Gäste teil, unter ihnen auch Karsten Erdmann, Konsul der Bundesrepublik Deutschland in Temeswar, und Nicolae Prelipceanu, Präsident des Schriftstellerverbandes Rumäniens. Im September 2001 wurde Petre Stoica mit dem Großen Preis des Schriftstellerverbandes Rumäniens ausgezeichnet.
- ❖ Eine Faschingsfeier für Schüler der deutschen Klassen veranstaltete das Hatzfelder Forum am 24. Februar 2001.
- ❖ Am 4. März 2001 fand im Hatzfelder Deutschen Forum das traditionelle Treffen der ehemaligen Russlanddeportierten statt, an dem 13 Frauen teilnahmen.
- ❖ Auf Initiative der Kulturgesellschaft Hatzfeld e.V. verlieh der Hatzfelder Gemeinderat am 9. Mai 2001 die Ehrenbürgerschaft der Stadt an den 1920 in Hatzfeld geborenen und in den USA lebenden Wissenschaftler Prof. Dr. Adalbert Köstner. Einen Tag später wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Temeswarer Universität für Landwirtschaft und Veterinärmedizin des Banats verliehen.
- ❖ Im Rahmen der 4. Hatzfelder Kulturtage wurde am 10. August 2001 die von der HOG gestiftete Büste unseres Heimatdichters Peter Jung im Stadtzentrum enthüllt.
- ❖ Anlässlich der Hatzfelder Kulturtage wurden zwei Neuerscheinungen vorgestellt: der zweisprachige Band „Du meine Heimat, mein Banat! / O, vatra mea, o drag Banat“ mit Gedichten von Peter Jung und das ebenfalls zweisprachige Buch „Schriften über Stefan Jäger / Scrieri despre Stefan Jäger“ mit Beiträgen von Dr. Peter Pink, Maria und Hans Schulz.

- ❖ Im laufenden Schuljahr gibt es in Hatzfeld vier deutsche Grundschulklassen sowie deutsche Kindergartengruppen.
- ❖ An der Friedhofskapelle wurde mit finanziellen Mitteln der HOG Hatzfeld die verwitterte Tafel aus Blech mit Bittworten an die Mutter Gottes über dem Eingang durch eine Marmortafel ersetzt.
- ❖ Die zur Behebung der Sturmschäden des Jahres 2000 am Dach der römisch-katholischen Kirche notwendig gewordenen Klempnerarbeiten wurden von der Firma Rapolti teilweise unentgeltlich durchgeführt.
- ❖ Am 12. Oktober 2001 wurde am Dr.-Karl-Diel-Gedenkhaus, das bereits im August 2000 eröffnet worden war, eine Gedenktafel enthüllt. Zugegen war auch der Konsul der Bundesrepublik Deutschland in Temeswar, Klaus Peter Marte.
- ❖ Am 19. Oktober 2001 wurde im Stefan-Jäger-Haus eine Jugendstil-Bücherausstellung von Prof. Dr. Pia Branzeu eröffnet.
- ❖ Am 21. Oktober 2001 feierte das Hatzfelder Deutsche Forum ein gelungenes Kinderkirchweihfest.
- ❖ Anfang November 2001 wurde im Hatzfelder Stadtteil Futok eine Begegnungsstätte für die Zigeuner eröffnet.
- ❖ Ende November 2001 wurden weitere öffentliche Institutionen der Stadt Hatzfeld an das Gasleitungsnetz angeschlossen.
- ❖ Die Bundesgeschäftsstelle der Landsmannschaft der Banater Schwaben verschickte Banater Wandkalender 2002 mit Stefan-Jäger-Reproduktionen nach Hatzfeld an das Stefan-Jäger-Haus, das Deutsche Forum und die Rumänisch-Deutsche Kulturstiftung.
- ❖ Das Land Bayern und der Landesverband Bayern der Landsmannschaft der Banater Schwaben haben die Finanzierung der Reparaturarbeiten am Stefan-Jäger-Haus in Hatzfeld übernommen.
- ❖ Im letzten Jahr gingen mehrere Hilfssendungen des Caritasverbandes der Diözese Speyer, des Deutschen Roten Kreuzes aus Magstadt und aus Böblingen nach Hatzfeld. Sie waren für Bedürftige, für Krankenhaus und Altenheim, für Kindergärten und Schulen bestimmt. Die Transporte der Caritas Speyer wurden von unserem Vorstandsmitglied Liesl Anton initiiert und begleitet.
- ❖ Unter der Adresse <http://www.banaterheide.de> haben die Hatzfelder Nikolaus und Herwig Horn eine umfassende, inhaltlich wertvolle und gestalterisch sehr gelungene Präsentation der Banater Heidedörfer veröffentlicht. Ein breiter Raum ist unserem Heimatort Hatzfeld gewidmet.